Merseburger

Ericheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis: Vierreifdhelich 1,20 M. bezw 1,50 W. emichließlich Bringerlohn, durch die Poli bezagen vierreifährt. 1,62 M. einicht Besteugeld. Einzelnummer 10 Pi-

:-: Fernibrecher Dr. 324. :-:

Gratisbeilagen: Infiriertes Unterhaltungsblatt Landwirtsch. u. Handelsbeilage Wissenschaftliches Monaisblatt Lotterielisten — Kurszettel Angeigenpreis: Für die einspaltige Beitzeile öber berei Raum 20 Pf., im Reklametell 40 Pf. Chiffreanzeigen und Rachweilungen 20 Pf. mehr. Plakwerichrift anne Berbind-:-: Beichaftsftelle: Delgrube 9. :-: 3

Dienstag den 28. Zuärz 1916.

Barro.

Frangofische Befürchtungen um Berdun. - Migglückter Angriff englischer Suftfahrzeuge auf die Kufte Aordschleswigs. - Die Beranlaffungen zur neuen rufficen Offenfive und die hierbei erlittenen Verlufte. - Gin Seegefecht in der Morbsee

Der Beltfrieg.

Die Rampfe an der Befttront.

Die Schlacht um Berdun und in der Woevre Chene.

Ber bentiche Heresbericht vom Sonnabend meldete betanntlich, dag Verdun in Brand geschoffen wurde. Im
Sountagsbericht beigt est
Geschaft vonnte ber gute Ersolg einer in der vorherachenden Nacht ausgesichten Eprengung nordösslich don
der melle se seigeischlich werden. Ih dem Operaptrichter
liegt ein seindlicher Kangerbeobachtungstland; mehrere
englisch unterstände find gestückt.
Inordösslich von Neuville unternahm eine Kleine
bertiche Kleinlung und gestückte Derengung einen Ertandmagworten in die seinbliche Siellung und kehrie
plangabin mit einer Nagah Gelängener gutral.

Siegend des Fores de la Bonnyelle (involstlich von ziems) liebe vegenischen dem Andage Gebete erreiche der Artifleriedungi feelkenweite wieder große Seitigetit. Nachtgesche mit Ischkundfuntieln im Caillette-Rachtgesche mit Ischkundfuntieln im Caillette-Rachtgeschellich der Zeite Donammon) nahmen für untere Eruppen einen nichtigen. Verlauf.
Durch eine umiengreiche Opernauma nordöftlich von Eschlichen Großen zu jusere Estlung bied untersieht. Aus den französischen Zagesberichten beben wir folgende Estellen bervor:

Celle a in den Bogelen jigte iich ver Wegner zubeiteigen Schaden as, uniere Seillung bied unterlehrt. Aus den frenzösischen Tagesberichten beben wir sollende Stellen bervort.
Aus den frenzösischen Tagesberichten beben wir sollende Stellen bervort.
Aus den frenzösischen Tagesberichten beben wir sollende Teilen bervort.
Aus der Frenzösischen der Stellen das der Stellen zu Trommesfender nich Erbeiten der Trommesfender in der Aberbeiten der Erstellen zu Trommesfenter in den Abschrieben Donalauh, In der Korere kom es einige Wale auf beiben Wilke und Grages ein beheutendes Greignis zu werzeichnen, abgesehn dages ein beheutendes Greignis zu werzeichnen, abgesehn den zeitweiliger Beschiebung unierer zweiten Linie weltlich und öftlich der Waas.
Aus der Ausschlich der Maas verlief die Auch in der Wegend von zeitweiliger Besche kritischampt in der Gegend von Aberleich der Valle der Va

und den Wald von Malancourt jowie Avocourt konzen-triert. Die Deutschen bombardierten unsere Stellungen der zweiten Linie.

rijchen Geschosse fallen, wie sie explobteren und welche entsetziche Wirkung sie haben. Das ist das ganze moderne Deutschland, seine Jadeiten, Kasernen Arsenale und 60 Williomen Ginwohner. Das ist das wissenschaftliche, industrielle und militärische Deutschland.

Die neuen beutschen Fortschritte bei Saucourt. Die neuen beutschen Hortschrifte bei Haucourt.
Das steinlaute Augeltändnis in dem jünglen französilichen Hauptquankerbericht, daß General Petain ichon sür jeine aweite Bertreibigung stinte wegen der beutschen Weichung Gorge tragen muß, machen die Vorlieben Williartritter recht nervös. Ramentlich git dies von Obersteutnant Rouljek, der schlichme Schürchtungen begt wegen der infolge der jünglen beutsche Gelichung arg gelährebeten Berbindungstine. Rouljet debauert gleichgetig, daß Betain ausgeit außerstande eine feiter uert guengsettig, daß Betain zurzeit außerftande lei, die rch den ungestörten Zuzug frischer Truppen wirtsam derstütigten deutschen Pläne mit Aussicht auf Erfolg zu chindenn.

Die frangösischen Militärkritiker äußem

Der "Ziirider Tagesanzeiger" schreibt: Der beutige Angriss auf Berdun schreitet mit methodische Sicherheit sort. Der Eindruch in die französischen Stellungen der leizten Tage hat eine gewaltige Breich gerissen. Beneits mit Avocaurt sind die Deutschen der einzigen Bahntinie von Werdun nach Baris auf wenige Kilo-meter nahegekommen, was die weitere Jusuhr zur Ber-telbigung sehr erschwert. Paris beginnt sich auf den Fass Berbuns vorzubereiten.

Laut ber "Köln. 3tg." melden schweizerische Blätter aus London: Englische Benichterstatter melden von der französischen Front, daß der

deutsche Munitionsverbrauch in den bisherigen Rämpfen um Berbun

der Erzeugung von vier Monaten entspreche. Man diese sich geweiselles auf eine mehrache Wiederholung des beitpiellejen Trommesserieren gelahft nachen, da Deutschland noch den dreisachen Vorrat bestige.

land noch den dersischen Vorrat besige.

Caut der "Köln. Ig." sollen nach einem Telegramm des "Corriere besig Sera" aus London die französischen Truppen die So an dez "Kenn ille - Et. Kaft nach den Landon der generalischen Truppen der ist auch den gilige Truppen eriest worden sein, da den junn die englischen Truppen die Front von Arras die Albert beletzt, hielten.

Neuter melden aus Weldbourne: Der Minister site Landosverteidigung Featse jagte in einer Rede über die milikarische Interstätigung Geoßpritamniens durch Auftrastier: Kad Schäpungen werden zogene En de Juni rund 209 000 Mann nach England gestalte jehen.

Bon den anderen Fronten.

Die beutigen Fortigritte. Im frangöfischen Geeresbericht vom Freitag heißt es u. a.:

es u. a.;
In ben Argonnen machte ber Feind nach Sprengung einer unierer Winen bei Banquois einen Angriff und tonnte worlibergebend in unierem Erekan der erften Linie Auß falsen. Er wurde durch Gegenangriff baraus ver-trieben, nobei wir etwa dreißig Geschagene machten. Der "Rationalgeitung" zufolge berricht an ber Der "Rationalgeitung" zufolge berricht an ber

rrieben, mobei wir etwa dreisig Gefangene machten. Der "Antionalgeitung" "unfolg berricht an ber Sundgaufront ununterbrochen Artisteriebene in dieser Boche im Ramme Pfetterbaufen-Uttlirch Pfinsterla. Im Domerstag anternachm die französische Artisterle einem Agriff anf die deutsche der Antisterle einem Agriff anf die deutsche der Antisterle einem Agriff anf die deutsche der die die haben die Artisterle der die die deutsche deutsche der die deutsche d

Der Oberste Rat ber nationalen Berteibigung trat, mie Sponer Blätter aus Karis melben, gestern unter dem Borsis Koin car es autammen. Der Ministerrat wurde insolgebessen auf beute vertagt.

Der Auftkrieg.

Die Kämpfe an der Befiftont. Der gestrige beutiche Secresbericht besagt: Bei St. Duentin siel ein englischer Doppelbecker un-globigt in unsere Sand. Gin transpiliches Flugarus rite nach Lustrampf im Caillette-Balbe ab und ser-

ichelle.

Misgludte englisch Angrisse in Nordichleswig.

Der gestrige deutsche heeresbericht und der Chef des Abmiralitades der Marine melden unterm 28. d. W.:

Bon zwoi durch ein Akreugengeschwader und ein Zerstörerssoftliche Gegleiteten Mutterschissen fünd gestern früh
finst englische Anglersluggunge zum Angriss aufgetiegen.
Nicht weniger als drei von ihnen, darunter ein Kampfluggeng, vourden durch den frühzeitig benachtschienen Mehrdienen Mehrdienen in wie der frühzeitig benachtschienen Mehrdienen Mehrdienen Mehrdienen den frühzeitig denachtschienen Mehrdienen Mehrdiene

esmangent. Die Anseiten — vier engliche Diliziere und ist eine Angelengen ernommen. Nomwen wurden nur in der Eggens den Hoper acommen. Nomwen worfen. Schaben ist nicht angerlichtet. Um 25. März morgens haben englische Geeftreitsträfte einen Fliegerang viff auf den nördlichen Teil der nordfrieflichen Küste berangetragen. Der Altegerangriff mi flang völllig, wie der Heeresberich vom 26. März bereits gemeldet dat. Wei auf Borpoien besindliche ammier Kichdomper ind den englichen Schiffen sum Opfer gefallen. Untere Warineflugsenge griffen die englischen Gerireitstäte an und erzielten ein Magal Treifer. Ein Zorpeboborisgerfürer zwurde ichwert taahl Treffer. Ein Torpedobootsgerstörer wurde schwer

osignatigi. Bon unfern sofort ausgesandten Seestreitkräften stießen nur einzende Torpedoboote in der Nacht vom 25. zum 26. auf den ahziehenden Jeind. Eines dieser Torpedoboote ist bisher nicht surückgekehrt.

Der Krieg mit Italien.

Bom Kriegsschauplah melbet der österreichisch-ungarische Heeresbericht vom Gonntag:

Somntag: Die feindliche Artiffterie hielt die Hochfläche von Jobers do, den Fella-Abschmitt und einzelne Stellungen an der Treeler Front unter Feuer. Sitisch des Ploefen-Palfes drangen unfere Truppen in eine italienische Erlung ein. Bei Marter im Suganatal wurde ein feindlicher Angriff

abgewiesen. Reue italienische Ginberufungen. Die "Stampa" tündigt die Einberufung der dritten Klasse von Ackruche aus dem Jahrgang 1882 und 1888 an. Die Einberufung weiterer Klassen unausgebildeter Dienstpflichten soll ersolgen.

Italien berichtigt Entente-Schwindel.

Idlien berichtigt Entente-Sowndet.
Aus Butareft wird gemechet: Ein römitikes Tedegramm bementiert die aus der Ententepresse inwinkes Tedegramm bementiert die aus der Ententepresse frammende Nachricht, daß die italienische Regierung deutscheichten Zeigraphens agentur dent I Italien micht an eine solche Vo gin ah me. Nachriebtig is viellente, daß mehrere deuts iche und diterreichische ungarriche Schiffe, welche dei Beginn der Andersonscheine under hohm feit längerer Jett für italienischen Transport verwendet werden.

Die Kämpfe an der Oftfront.

Der deutsche Seeresbericht vom Sonntag

lautet:
Die Ruffen haben ihre Angriffe im Brüdentopf von Jafobitadt und nördlich von Widjy gestern nicht wiedezholt. Wehrere im Laufe des Tages unternommente Bortschie silweitlich und livilich von din abur z. hieben ichon auf größere Entfernung vor unseren hindernissen im



Feuer liegen. Gegen unsere Front nordwestlich von Bost awy und zwischen Nacoozse und Misjaniews Seenahm der Feiben nachts mit stenten Kröften, aber ergebnislos und unter großen Opfern den Kampi wieder auf. Nordwestlich von Bosawy nahmen wir einen Offizier, 155 Mann gefungen.

Mann gefangen.
Die österreichisch-ungarischen herresberichte vom Sonnabend und Sonntag.
Nordösitis von Burtanow un der Strppadragen Sonvode-Witeilungen nach Awerte eine klarten tussischen Angelisten der Angelisten der Gerieden haben die Ruffen in ven ergen. verlucht. Die Ruffen haben 12 Divifionen unnüg verbraucht. Die Ruffen haben 12 Divifionen unnüg verbraucht. 31m.

stonen verbraucht.

Der Ariegsberichterteite bes "B. T." im Diten Vrahrte seinem Blatte untern Zb. b. M. u. a. Es gibt in der gaugen deutigen Eine Eine Eine Blatte untern Zb. b. M. u. a. Es gibt in der gaugen deutigen Eine feine Tede und mit einer bewunderungswürdigen Untermiölichfeit werden die Etellungen immer weiter vervollfommnet. Esgen vielfache Drahiberhaue, eingebaute Machtinengewehre, Minenwerfer und Jaubernaufen, sowie andere moderne Kamenhiniteil il es sieder auführnen, aumal venn diese Mittel von deutigken Manntschaften verbendet werden. Idod ilt das Ende der rufflichen Ungriffe nicht gefommen, es wird noch mehr rufflichen Unterloge daden eleichtigt, das die Wacht im Oiten unerschätzlich fest fiebt.

Bur russischen Offensive schreiben bollandische Zeitungen aus Betersburg, daß die große russische Offensive gegen die Zentralmächte eigentlich ert für Wai endgültig vorbereitet werden sollte. Der französsische Botich after in Betersburg wurde Ende voriger Woode vom Zaren in mehrstündiger Andienz empfangen. Im unmittelbaren Anschluß baran erging ber taiserliche Befehl jum sofortigen Massenangriff auf ber ganzen Front. Der Botichafter war dem Bernehmen zu-folge beauftragt, dem Zaren die zwingende Notwendigkeit einer russischen Entlassungsoffensive zur Rettung der fransöfischen Linien allerbringlichft nabegulegen.

Vom Balkan-Kriegsschanplat Die Borgange auf griechischem Boben.

Die Vännte unt griedischen Roben.

Der Al, Spi-Berichterbatter der Gallwiß Aleme
meldet von der Salonitier Kront. Gegen Dorina und
Geogleif fanden auch gestern und vorgeiern Iteinere Auemmentsige latt, die steht jedoch auf ein leichte Autilleriedundlten Ind auf steinere die hie der Artilleriedundlten Ind auf steinere die his die Angriffe beschräften. Die Kronagien beschoffen die Brüde,
den Bahnbot und die Umgebung Geogleits. Uniere Artillerie törte die sindstien Schanardeiten. Aus diese
Aufammentüben, welche sich wiederholen, fann vorläufig
und nicht geschoffen werben, ob die Kronagien für die
nächte Zutunti irgendwelche Abstichten baben.

· Yom Seekrieg.

Bei der Untersuchung des "Tubantia":Unfalles sollen nach einem Bericht aus bem holländischen Marine-amt Sprengstücke eines Torpedos gesunden wor-den sein.

U-Boot-Arbeit.

U-Boot-Arbeit.

Aus Paris melbet die "Agence Havas": Der Kapitän des Dam pfers "Tuffer" demein Torpedo in einem Abstand von einen Aldiand von einen Aldiand von einen Abstandie eine Abstandie Absta

wurden gerettet.

Die Dampficiffabrtsgesellschaft "Wite Star" teilt mit, daß 300 Paljagiere und 33 Mann des Kafetd am piers "Englit human" gelandet wurden. Weitere 60 Mann ollen gerette jein. Aus Kalbingalon wird antlich gemeldet: Vier Amerikane, die sich an Bard den von einen Bartetampers befanden, werden vermist.

Dem Kariser "Natim" zufalge berichtete der in Marielle eingetroffene Polidompser "Leicktersste" daß er Wittwoch einen Funktionen er "Veicktersste" daß er Wittwoch einen Funktionen erheit, der meldete, daß der englische Dam pfer "Minnea polis" von einem eindlichen Tauchdoot to top elvert worden sein wie in eindlichen Tauchdoot to top elvert worden sein wie in die "Veicestersste" eine Marie und sieden "Veisersstelle eingekoden Laufboot der politer worden sein wie in die "Veicestersster" einte auf siese, kam jedoch zu spätch

Die "Leiterleichte" eilte zur Hilfe lan jedoch zu spät.

Auf eine Mine gelaufen.

Das Keutersche Aureau mehet: Der dänische Beiagung wurde gerettet. Dagegen teilt die Belagung wurde gerettet. Dagegen teilt die betrossen dinische Beberei mit, das ihr Dompher "Christiansund" auf der Neise von Liberpool nach Kopenhagen im englischen Annal auf eine Alten gest ohen und gelunken ist. Die Bestatung wurde gerettet.

Auflägiere des holländischen Krachtanspiers "Tymor" haben muweit der englischen Kille einen englischen Altine einen englischen Altine einen englischen Altine einer englischen Kulte einen englischen Altine einer englischen Altine einer englischen Kulter des Griff auf eine Mine gelaufen und erplobiert ist.

Unfere U-Boote im Mittelmeer.

Unjere Uryote in Wittelmeer.

Eine Meldung des Lypner "Progres" belgat, daß in der Nähe der Infel Mintie ne ein deutsches Unterfeeboot gesichtet wurde. Schiffe der Verbündeten machten sich zur Verbünder wachten ich zur Verbünder wachten ich zur Verbünder von einem Unterfeedoot angegriffen wurde. Das Torpedo ging nur 10 Weter hinter dem Schiff vorbet.

Eine zweite "Möme" auf hoher See?
Aus Rotterdam wind dem "B. L." gemeldet: Hier ums laußenden Gerlichten zufolge befindet lich jetzt eine ne ure "Wöwe" auf der hohen See. Das Schiff foll vor 14 Tagen aus Kiel abgefahren sein und "Frithjof" heißem

Gin Seegefecht bei Fano.

Kin Seegefecht bei Fand.

Kopenhagen, 28. März, "Berlinste Tibenbe" berichtet aus Eshi erg über ein Seegescht zwischen etwa 20 en gliffen kriegs zich flen, darunter Sgrößeren gent von ihren und 18 Torpedojägern, mit de utifden Jisch dam pfern, die aufgeinend im Fahrwaller fühlte Fandischend im Fahrwaller fühlte Fandischend im Fahrwaller in Erand zu Geobachten meinte, zwei von ihnen in Brand zeich offen waren, zwiell. Einige deutsche Kriegsichtlie und ein Zeppelin famen zu Hille. Gesentiand eine gewaltige Kanonade, die 10—15 Minuten danverte. Die Begebenheiten pietten schofweit vom Ande ab, daß es lehbt mit den besten Fernstätern ummöglich war, die Einzelheiten zu verfolgen. Die Luft verbidte sin.

Der britifche Bericht über ben Untergang bes "Greif".

Der fürkische Krieg.

Aus Ko ni kan tin op et wird was 28. März amtlich gemeldet: An der Fra af front feine Beränderung. An der Kould ist front verwede am 25. März ein Erkun-den Verweite ihm der feindlicher Infanterie- und Kanal-lenisvorrieß ichnocher feindlicher Infanterie- und Kanal-lenisvorrieß ichnocher feindlicher Infanterie- und Kanal-lenisvorrieß ichnocher feindlicher ihr den Gegener zurückge-ich den der Steine wichtige Unternehmung am dem ihrigen Ablantitten dieser Frant. Infiere Kilienbalterien der-gelen durch ihr Keuer einige feindliche Toppedoodoiszer-lierer, die an den Dardanellen treuzien. Drei feindliche Klieger, die die Salbierie Galipoli überflogen, entfidden lover gegen Imbros, als unser Kannvillungsung erschien.

Der Krieg in den Kolonien.

Politische Übersicht.

Politische Abersicht.

Sitereich-Ungarn. Eine Zuschrift eines Deutsch-Ungarn am den "Keiter Lloyd" helt bezüglich der Schulftrage der ungarländ die n. Deutsche neie Millionen Deutschen heiten die Schultzusche der Ungarn lebenden zwei Millionen Deutschen leiten ohne Schult, volltommen undegründet fei. Derzeit beitänden 28 Kinderbenachtanisalen, 447 Elementarichten, 12 Gewerde- und handelsfühlen, 7 höhere Lotzeit beitänden 28 kinderbenachtanisalen, 457 Elementarichten, 12 Gewerde- und handelsfühlen, 7 höhere Lotzeit beitänden 28 kinderbenachtanisalen und Realfaulen mit deutscher Auterrichtspiracke. Die deut ische Ep rache werde übetgens als ob bis gatorische deutscher Ernertrichte. Auch einen am fämilischen wier Universitäten des Landes Lehritälse für deutsche Sprache eingerichtet. In der Jahren Lehren und bei einen der deutsche Erprache und Rustur als ebenio treue Bürger unseres ungarischen Kuschlanden auch der kanne des eines kanne der deutsche Erprache und Rustur als ebenio treue Bürger unseres ungarischen Kuschlanden und bem Stadpunste, de, den in wei mit ein Recht haben, an dem deutsche Kolstum seitzuschliche

Recht hat, zu trachten, daß die ungarische Staatssprache auch von der nichtungarischen Bevölterung im wohlverkandenen eigenen Interesse erent werde."

Türtet. Generalsedmartschalt d. A. a. a. s. ein den ist am Freitag in Konstantinopel eingetreis werde. Türtet. Generalsedmartschalt d. A. a. s. ein den ihm vom Deutschen Kaiser verliehenen Martschalts zu überreichen. Aus dem Banhof nad generen mittärischer Empfang statt, dei welchen auch Martschalt Liman v. Senders ausweiehd war. Im Abend war im Baalis zu Ehren des Keldmartschalts dieserschen wurde am Freitag im Deutschen Bereinsdass "Leutonia" ein Tee gegeben, bei dem Mackelfen ist die Kertenbaus "Leutonia" ein Tee gegeben, bei dem Mackelfen sit die Rosilantinopel hörte, fragte ich mich, worm sich er Judel gertade auf meine Person tonzentziert. Ich glaube, weit ich als Bertreter des Deutschaften Wirtungsbart, das Stellensche was wir mit berechtigtem Stosse auf meine Person tonzentziert. Ich glaube, weit ich als Bertreter des Deutschen und Freise und in dem zu den generalschaften vor der Andels generalschaften auf der Peutschaften das Bertreter des Deutschen und hen zu zur Ereu und Sing abe der Deutsichen aben an der Türten und zur Areue und Sing abe der Deutsichen werden. Wächsche der Generalschaften der Generalschaften auf dem Baltan und in der Türter des jur Ausgeschaften unter Bertrausen auf zu eine Generalschaften der Generalschaften auf dem Baltan und in der Türter des jur des Sing abe der Deutsichen aben an der Generalschaften auf der Generalschaften auf der generalschaften der Generalschaften der Generalschaften der Generalschaften auf der Bertrausen der Generalschaften und Schleinen auf generer Michae

Deutschland

Deutschland.

Des Sulfans Danf an Kaijer Wilhelm, Der Sulfan bat an den Deutscher Anglier die folgende Develche gesandt:
"Ich habe mit grober Frende den Marticallitad empfangen,
"Ich habe mit grober Frende den Marticallitad empfangen,
hen Ein. Marjeität mit durch Bermittlung Ihres groben Keldmartschalls den Mackenlen zu senden gernbten. Ich des
keite mich Ein, Macjeität mit eine berglichgten Danf unszuprechen. Es war mit besonderts angenehm, bleies Reichen irter Freundlicht an den Kollen den den den den Kollen den Weiterfalt den Albeitungen und auf diese Keiterschaften der indestig zu empfangen und auf diese Keiterschalten der Keiterschalten der inder Keiterschalten der die Keiterschalten der den kollen den Kollen die den Absentichten Gefähle entgegennehmen von Ihrem tren ergebenen Freund Wohammed V."

Der Fran Kringesin Zoachim den Rreußen ist der
Russenschalten der Keiterschalten der Keiterschalten der der
worden der mit der Jahresgahl 1813/14 verliehen worden.

gebenen Freund Ardhammed V.

Den Frau Prinsessin Joachim von Breußen ist der Unisen orden mit der Jahresacht 1813/14 verlieben vorden.

An den Erogadmiral v. Tirpis richtete der Arbeit de Klottenderin der Klott



Pariamentarisches.

Pariamentarisches.

A m Haussigus des Beigstages, der befanntlich am Dienstag eine Arbeiten aufnimmt, nied dei den politichen Berhandlungen die Hortführitliche Boltsportei durch Abg. d. Auer est sichniges Ritglied und abnechlend durch die Ubga. Dr. Miller-Meiningen, Gestbein und Dr. Aeckler, dei den Ernährungsfragen durch die Abg. Dr. Beinder nied der eine Die Geteutstammition der tich bereits tonsitutiert nub den Ubga. Dr. Menderstagen der der Mog. Dr. Blemer (Hortführ. Ap.) aum Boltspenden den Ubg. Dr. Blemer (Hortführ. Ap.) aum tellbertretenden Borispenden ernannt. Die Kerbandbungen der Kommission werben mit dem Zeibatsienergeles beginnen. Dier zit Abg. Mottenbuhr (Gos.) Allerent, Hon der Kortführlichen Boltspartei wird für den Ladat und Abg. Sie Mitglieden ber Kommission der Kommission werden der der den Ladat und Abg. Bei Mitgliede Der Kommission und der Missagen Geh. San.-Mat Dr. Mugdan wurde als Auerfennung für eine Berbeintlie in der Kreimilligen Kranfenpfiege das Eiferne Krein, am weißeispaarsen Bande berüchen.

Volkswirtschaftliches.

Volkswirtschaftliches.

O Groje Getreidetäuse in Aumänien. Am 21. Märzist in Butarett zwischen der Zentral-Einfauss-Gesellschaft in Weiten und der Artes-Produkten-Altiten-Gesellschaft in Obenpeit einerleits und der rumänischen Zentral-Aussumptsommitisch sie Getreide und der Aussumptschaft in Getreide und der der Aussumptschaft in Getreide der eine gen aus Aumänien an die Wittelmächte unterzeichnet worden. Die genannten den Wittelmächte unterzeichnet worden. Die genannten den über und dien und dierreichigen Getreide Aussumptschaft unterzeichschaft den und die Verleichneiden und der Verleichneiden der die Verleichneiden und der Verleichneiden und der Verleichneiden der die Verleichneiden und der Verleichneiden und alle und auf der Verleichneiden und der Verleichneit und de

Gerichtsverhandlungen.

L Erpressung beim Möbeltransporte, Die Frant-furter Strassummer verurteilte den Inhoder eines Möbeltransportagischigt, Gustan der der ihr Frantsurt a. M., der in zwei Kallen Witwen nach dem Umzung mehr, als ausgemacht war, obverlangte und vor Umzung mehr, als ausgemacht war, obverlangte und zur Wickschung seiner underrechtigten Forderung Möbelstücke als Biand zu-richgebalten bat, wegen Expressung zu einem Jahr und vier Monaten Grängnis. In eine Grennfartische Strake

Monteur zu 8 Montein Gefanguis und 2 Indere Chrovelik betarteilt wurde. Mchrere ander Mingellagte wurden in Schanguis und 2 Indere Chrovelik betarteilt wurde. Mchrere andere Angellagte wurden in Schanguis gehauften bis zu 2 Wooden genommen.

Litter der Anflage des derjugten Etragenraubes innd Zonnterstag der eigt einarmig Ertrageleilendmer Vieles Broderien Rothe der eigt einarmig Ertrageleilendmer Vieles Broderien Rothe der eigt ein der Angellagte ist and Entrette Bertrette Bertrette der Geschlich und der Geschlich und der Angellagte ist am 6. Januar 1915 der Deren durch der ihm der Angellagte ist am 6. Januar 1915 der Went mußter men Vonart höher des gertreffen. Der Armendage einer Benflow der ihm der Angellagte einer Wonart holter des einem Monart höher des genomenten vorden. Gr ist den und der einem Monart höher des gertreffen. Der Angellagte ist dem in leichführige Geschlichen werden und hat der der Geschlichen der Geschlich

Chrentafel.

Erbeutung feinblicher Fahrzeuge. Die 6. Rompagnie Garde Grenabler-Kegiments Rr. 5 fürmte ein vom Feinde befettes Dorf und warf bem Gegner guruch, der hinter dem Dorfe eine neue Getlelung begog. Bei feinem eiligen Jurückgehen ließ der Feind in diesem Dorfe 2 Fahrzeuge und

4 Pierbe stehen. Der Gesteite Küpp er aus Irresheim, Kreis Duen melbete sich mit noch 2 Mann, 3 erans ki aus Bosseau melbete sich war aus Artheenborf, Kreis Siegen, um biele Sofzeuge und Pierbe zu holen. Die schlichen sich dis an das Dorf und verblieben dort bis zum nächten Morgen gang allein, da sie wegen statem seinblicher Teuers bei Zage den Klükmarich nicht anteten konnten. Während der Nach kann nut eine seinbliche Patrousile, um die Vagen zustäcksuhden, wurde aber bei diesem Berjuch von dem Grenadier Jeran kerschoffen. Mit Anderud des Sages kehrte Gesteiter Küpper mit seinen Leuten und Beute wohlbehalten in unsere Line zustäch. Um zu der die der der der der kupper aum Unteroffigier bestörbert und erheit dass Elserne Kreu, UKasse

Vermischtes.

einen gwoltsamen Zod ergeben. Der Sohnund die zauschanten, die verhigtet worden waren, wurden mieder auf freien Jußgescht.

Belöftmord eines Slauz-Häuptlings. Der Slauz-Häuptling Zogalaa Fire in Splego, der im Alter von 190 Sahren iteht, wurde mit Schnittwoden, die er sich aus Sedensüberdung mit einem Rasierunsser und Vollen beigebracht, in einem Höspettwohen der einem Kasierunsser und die kannen Vollen ist, und eine Berlegungen ertegen. Er hatte die Schacht der Etitle Big Jorn mitigemacht, in dere General Culter liet, und war ein Wassernschaftligemacht, in der General Culter liet, und war ein Wassernschaftligemacht, in der General Culter liet, und war ein Wassernschaftligen Anden Jaus in 1869 Sac, Spotted Lail und anderen Häuptlingen geweicht, die der Vollen und die Vollen der der Vollen der die Vollen der der Vollen der der Vollen der Vollen der der Voll

Felde. Sie knupte nachher die Frau auf, um einen Geldifenot vorzuläusigen. Ei hat bereits ein Geständnis abgelegt.

Die Stiffung eines Amerikanrers in Münden. Beim Beginne der Sammlung für billige Ledensmittel in Münden plat ein dort leibender Amerikanrer 5000 Mach mit der Justigehrung gespendet, daß er 10 Prozent der von anderer Seite griftleten Bertäge aus eigenen Mitteln aufgen worde. Unterbessen hat er auch weitere 5000 Mack dem Magiftrate überwisein und dabei eiklätt, es würde ihn einer freuen, menn er in die Lage käme, auf diese Weise 10000 Wärk der Stadtgemeinde an überweisen.

fen und dobet einart, es durve im figt feuen, wenn ein eine Zage käme, auf diese Weife 1000co Mark der Ciadhyemeinde au überweisen. * Alhturz eines französsischen Pliegers. Wie "Temps" melbet, ereignete sich auf dem Flugselbe von P au ein Alhturz, wode der sicher Kennigker und ieszige Militärslugschler Octre un den Tod sand.

* Französsische Von den Verlenden und der den der der Verlen den Tod sand.

* Französsische Verlenden und der den den die genägend Verleit der Verleit der von der verleit der der verleit der Verleit der verleit der der verleit der

land entlassen worden war und nach Holland zurückreisen durste. Ererzählt folgendes: In Bord waren zah i rei die En zich der en Schneck, ein Merchaner und eine Angahl Edwarzer als Gefangene, ein Merchaner und eine Angahl Edwarzer als Gefangene. Den ach Offstieren wond der Schneck ein Merchaner und eine Angahl Edwarzer als Gefangene. Den den Offstieren worden. Die Englinder weren planmer einquanteitet, ebenj die Fonagoine. Nur die In ein eine ein gestellten werden ein werden der ein der ein der ein der ein zu der ein d

Beim Bau ber "Weltfitche" Schippach, ber trog ber bifchöflichen Einschreitens weitergeführt wird, murben brei Erdarbeiter verfchüttet und ichwer verlegt.

Berantwortliche Redaktion, Drud und Berlag von Ih. Rößner in Merseburg.

Reklameteil. Erog bes bedeutenben Auffchlages

aller Rohmaterialien nach wie bor feit 30 Jahren der gleiche Preis,

nämlig 85 Pfg. für 1 Schachtel Fry's ächte Godener Mineral Pastillen, ein unschäßbares hausmittel bei sedwedem Husten, heiserkeit und Berichleimung.



Wetantmachung.

Mit Rückicht auf die in den benachbarten Berbandsbezirten getrossenen Mahnahmen und zur Regelung der uns obliegenden Biebbeldastung (2 unterer Sahungen) wird hiermit angeordnet; Karlen Geden) aus dem Berbandsbezirt ist in iedem einzelnen Halle die vorber ichrittlich zu beaurtagende Senechniqung des unterzezien Genechniqung des unterzezien Genechniquen der Annessentrasseschieden von 19. Januar 1916 mit Gestängnis die Monaten oder Gelditrase dis aus 1800 Maart zu erwarten.

Dies Bechhandelsbezeband Pradiuz Gastlen

Mobiliar – Aukkion 2002tr Kallen Zucken werden wirt den der Leichnigen der Leichnigen und Bertegut Wobiliar Annessen von der Geldichnich der Gestellen und Wirtschaftsgegenkände versteigert:

1 Belste (nebb.), roße Tische, 1 Glasschrunk, 1 Klavler, 2 Flügel, 1 Hürmanlum mahnar und Mannahmen der Geldichnich der Gestellen 2002tr Kallen 2002tr Ka

Biehhandelsverband Provinz Cachfen. Der Berbands-Borkand: Rleefeld, Overregierungsrat.

Befanntmachung.

Der Berband wird die Deckung des auf die Provinz Sachsen entsallenden Anteils des Heeresbedarfs übernehmen. Wir laden unsere Mitglieder zu einer Besprechung ein und

Wir laden imfere Witglieder zu einer Beiprechnig ein inno zwie in den imfere Witglieder des Mezierungsbezirks Wagdeburg für dienstag den 28 März 1816, vormitregs 11 Uhr, im Saale des "Kaiferbofs" zu Maddeburg, Kutsderstraße 21. die Mitglieder des Mezierungsbezirks Mersekurg für Mittwoch den 29. März, vormachten Mersekurg für Mittwoch den 29. März, von der a. Den aber im Saale des "Hoendons" au Holle a. S., Anadeburgerfrüge, die Mitglieder des Neierungsbezirks Krint für Mittwoch den 29 März 1916 nachmittags 4 ühr im Saale des "Abeinischen Hoffs" au E surt, Regierungsfträße.

Mitglieder, die sich an der Lieferung des Hersammlingen verbindert sind, wollen spriftlich die Bedingungen, zu denen die Hersammlingen verbindert sind, wollen spriftlich die Bedingungen, zu denen die Hersammling, den 24. März 1916

Wagdeburg, den 24. März 1916

Biehandliserkand Brobing Cachen.

Städtifcher Rartoffelvertauf!

Unter Bezugnahme auf unfere Bekanntmackung vom 7. März 1916 wird für den Berkauf von Kartoffeln aus ftädtischen Beständen folgendes bestimmt:

Bertaufstage:

Bertaufstege:
Jeden Vienstag für die Straßen A die einschlichtlich M auf weihe
Kartoffeltarten,
Donnerstag für die Straßen J die einschließt. O auf blaue
Kartoffeltarten,
Sonnabend für die Straßen P die einschließt. Z auf gelbe
Kartoffeltarten.
Bertaufstielle:
Städtische Scheine an der Meisenfelser Straße
(acgenilder dem Antendesplaß).

Acceptation of the control of the co

Ber 10.6 Borta an Speisearch, at erhält zunächt seine Kartosselfart an Speisekartosselfeln hat, erhält zunächt seine Kartosselfarten. Erst wenn ber Handelf nachweislig nicht mehr im Bestige won Kartosselfeln ist, er und der Nartosselfeln ist, er und der Kartosselfeln ist, er

The vorftebende Regelung gilt dis auf welteres. Spätere Anberung wird vorbefalten.
Werfeburg, den 16. März 1916.

Der Magiftrat.

Künstlicher Zahnersatz

Kronen- und Brückenarbeiten, Behandlung kranker Zähne,

Hubert Tetzke, in Fa. Willy Muder

Telephon 442 Sountage 9-1 Uhr. Sprechzeit 8-6 Uhr.

Wachs-Lederputz ohne üblen Geruch!

gende Wobiliar- und Birtidaftsgegentände vertreigert:

1 Buffet (nußb.), große Tische, 1 Glasschrunk, 1 Riuvier2 Flügel, 1 Hürmonlum, mehrere Kommdren, 1 Veritädu, Riederschrünke, 1 Budeschrunk, 5 Wuschtische, 3 Ledersefe, Liegesofa, 2 große Salonspiegel, verschied. Bilder, 1 Schreibtisch, 1 Posten Reh- und dirschgeweihe, ungefähr 15 Tischlumpen, 2 Kronleuchter, 2 Truhen, 6 Beitstelhen (kompl), 1 gr. Posten Federheiten, Auflegematratzen usw., 1 Leuchter, 1 Partie Töpte, div. Porzellan- und Glassachen, 1 Pasten Garderobe, leere Wahfässer, große u. kleine Waschwannen, 1 Partie leere Flaschen, div Gartenmöbel, 12 Stüble, 7 Bänke, 6 Tische, 1 Kalksprizmaschine, fenner ungefähr 508 Liere Obsimost, 75 Gorteupfähle, versch. Haus- u. Rüchengerät usw.

Die Verwaltung.



Die Preise für

itellen fich bis auf weiteres wie folgt:



bei Abunhme bon mindeftens 20 gtr. pro Zentner Mt. 0,98

refisteine

Michel-Brit. Bert. Stelle. Bilb. Gummert. Rich. Rlauk. Carl Beber Saul Roumann. 6. Beibbabn

Krou Maeder. Frau Steinbrud.

Massige Preise. Antmerksame Bedienung Spezial - Geschäft Bettfedern und Betten Solide Qualitäter Gresce Auswahl

2002tr Kaiserkronen

Juli-Nieren Industrie Magnum bonum

Fr. Freygang, Tel 424. Gr. Ritterfir 7.

dweifige Rappen) 1,60 Mtr.

Arbeitsvierd

Belgier) fteben an vertaufen Gasthof "Alte Post". Telephon 496,

Das Einfamilienhaus mit Garten Lauchstebter Str. 30 ift au vermieten. Naberes bei E. Echtebt. Dalleiche Str. 31 H. Angel-Schellfisch

frisch eingetroffen bei Emil Wolff.

Noch zu billigen Pretsen feder dichte Inletts

B. Wendland, Bowstr 1, 1 Tr. Ziehung 11., 12. und 13. April Wehlfahrts-

Geld - Lotteria

Mk. 400000 75 000 40 000 30 000

Love In Mb 3 30 (Borto und Lifte) empf blen u ver enden auch Nachn. Ad. Miller & Co., Leipzig, Brild 10/12. Junge Madden als

utz-Lernende

minut noth an Marie Müller Nachi., M. Merker & M. Sachse, Rl. Mitterfit. 5

fin Operjunge jucht Stelle, m liebsten aufs Land. Zu erfr. et Guttav Nitigte, Ariegsborf. Zuverläss. Geschirrführer Mertel, Saalitr.

Saubere fleißige Frau

für den Hof fofort geluckt Resmarkt 67, Gefuckt zum 1. April Otädchen als Antwartung Beihenfelfer Str. 21. 1 Tr.

Saubere Aufwartung ür den ganzen Tag gefucht. Zu erfragen in der Exped. d Bl. ise Stan zum Afchefahren

ofort gesucht. Fran Grumbach Kroutitr. 8. Wer nimmt nengeborenes **Riad in Pflege?** Off. mit Breisana unter "Kind" an die Syved, d. Bl

3mei Zehnmarkheine vom Markt dis Schmalett, ver-loren. Moanoed, t. Grp. 5. Bl, Steen eine Bettage.

Abonnements-Einkadung.

Wit Rudficht auf ben bevorstehenden Quartals-wechsel bitten wir unsere geehrten Leser, das Abonne-

"Merseburger Correspondent"

bei den Postanstalten, den Briefträgern oder den Austrägern balbigst erneuern zu wollen, damit in der regelmößigen Justellung des Blattes vom 1. April 1916 ab seine Unterbrechung eintritt. Der vierteljährliche

= Abonnementspreis =

tann leiber nicht berfelbe bleiben, fondern muß mit Rid-ficht auf die enormen Breissteigerungen auf dem für uns in Betracht fommenden Warenmarft

aut 1 Mark 50 Pfennige erhöht werden.

Bie unsere Leser seit dem Eintritt des Weltfrieges bereits ersahren haben, deröffentlicht der "Merseburger Gerrespondent" die amtlichen Depetique über die meusten Greignisse auf den Kriegsichauplätigen unter Zuhilsenahme von Ertrablättern mit der gleichen Schnelligfeit, wie die Blätter der benachbarten Groß.

Das "Ilustrierte Unterhaltungsblatt" erscheint wie bisher als wöchentliche Beitage der Gesamtaussage, die "Landwirtschaftliche und Handelsgeitung" auch fünstig-hin nur noch für die Landabonnenten.

Spannende Romane nehmen besondere Rüdsicht if das Lesebebürfnis unserer Frauenwelt.

Insertate

finden bei der ständig wachsenden Auflage unjeres Blattes mirtungsvollste und beste Berbreitung in Stadt und Kreis Merjeburg. Probenummern stehen auf Bunfch jederzeit zu

Sociaditunasboll

Nebaktion und Perlag des Merseburger Correspondenten.

Deutschland.

Der vom Meichstag verabichiebete Notetat für 1916 erforberlichen Bettimmungen auf Fortsübrung ber Gelchäfte in ben Monaten April bis Zumi 1916 nach Madyade bes artseit geltenden Etats, verbeholtlich der Richvirtung des neuen Etats. Abehen der algemeinen Ermächtigung zu dem erforderlichen Ausgaden werben auch die Mittel zu solchen Mednachmen bereitzeitellt, die zwar erfundig im Etatsentwurfe für 1916 erforten, aber id vinglich fünd, daß je auch nicht unter Stocken oder Wonate dienausgeschoden werden fohnen. Nach § 3 des Wotetalsgeses wird der Auflässenkung der ermächtigt, die Wittel auf Veitreitung der zuläufigen Ausgaden von der Ausgaden der Valusgaden in Vergenden der Ausgaden der Ausgaden der Ausgaden der Ausgaden der Ausgaden der Ausgaden der in der Valusgaden der Munksachen der Ausgade von Schaft und der Valusgade von Der bom Reichstag berabichiebete Notetat für 1916

finnen Wart zu beihaffen.

- Jur Spaltung in ber jozialbemotratifden Neichsiagsfration. Die "Sozialbemotratifde Urbeitsgemeinschaft" mit folgenber, dem Freitag abtierten Erfländen" mit mit folgenber, dem Freitag abtierten Erflänung an die Öffenlichet in Anzielen der Greichen Archiven der gene der Greichen der Greiche der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greiche der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greiche der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greiche der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greiche der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greiche der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greiche der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greiche der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greiche der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greiche der Greichen der Gre

rid. Berliner und auch anderen großisöblichen Blätter bringen haltenlange Betrachtungen über die Korgänge im Reichstag am letten Kreitag. In den meisten tritt die ebenfalls autrefiende Meinung autoge das man der Sache nicht zwiel Bedeutung beilegen solle, de eine Spaltung innerhalb der Kraftson noch feine Spaltung der Kartei berbeizuflichen brauche. Der nächlie Karteitag werde bierüber endgülftig au entschehen haben, und die dahr fennen der Differenzen unter den Kraftsionsgenossen noch manche Bandlung durchmachen.

- Daß die Sacie-Gruppe die Würde des Reichstags mit Küßen getreten hat, gibt der "Bormarts", sei es aus Unbedachtamteit, fei es aus Roivität, felbt zu. "Vu feinem Berich über die Borgaine in der Freitaglihung des Melchsfags heint es it. a.: "Name, der wiederigt wertungt, eine Mede fertgieten, police inausgiete ist Socie gerifelt von der Mehrheit unterbrochen, von der Rechten an Beiterreden verhindert und schließlich durch ginen Genalt-aff mundtet gemacht. Borübergehend trat Windfittle ein

bis Schassetreiar Solfferich butch einen Kabel, ben er ber Opposition ausstellen zu muffen glaubte, erneut Blink geuer got, so daß dies noch ein na lichterioh aufschup und ben legten fün merlichen Reit ber Wirde ben legten Reit bet bin ver giegte. Das Feuer, bas ben legten Reit bet Murch ben Reit bet Beteich er Reit bes Reichstags himbegfegte, war ber Rabau, ber Saale-Beute.

Provinz und Amgegend.

† Ateinichmaltalben, 25. Märg. Als em Montag ber bei achtgiger Johren feierber fuhr, beiand jich die in bein achtgiger Johren fehenbe, etwas gelitesgeliörte Kran Soffm ann aus Geligenthal auf bem Bahngteite. Obgleich sie vom Bahngteinond gesehen wurde, war es nicht mehr möglich, ben Jug aum Geben gu bringen. Sie wurde mehr möglich, ben Jug aum Geben gu bringen. Sie wurde mehr möglich, ben Jug aum Geben gu bringen. Sie wurde noh er Volomotive erinakten und beringen ist Märg. Mösen geworden; ihr Tob trat auf ber Stelle ein.

† Scheiningen, 24. Märg. Mis mehrere Kinder in der Nöche des Gintherichen Grundfündes pielten, siel ein an der gegenlüserligenen Mant siehender großer Giltten und et hel au den Sohn des Landwirkes Gilt nich et Mischalber und der hel zu der Scheinische Scheinische Scheinische Scheinische Scheinische Scheinische in Scheinische Ausbricken und von der Gelantstalt gie einschließein Endsbriebenische und kann der Gelantstalt gie einschließein Endsbriebenische und kann der Gelantstalt gie einschließeinschlieben auf 48,5 Milliomen Mart.

Mark. — Leipzig, 25 März. Ein schrecklicher Unglidsfall eteignete sich gesern nachmitteg in einer Fabrik an der Weisenhelter Straße in L. Plagwiß. Dort geriet ein am 24. März 1888 in Nachwiß geborener Balzer in die Transmission, ein in in tich nachm und den Körper arg gerguetische. Der Mann war sofret tot. Nur nitt Müße gelang es, die einzelnen Körperteite aus der Maschine zu lösen.

isjen.

† Magbeburg, 25. März, Vier Hand blungslehre iinge eines hießigen Geschäfts wurden selfgenommen, weil sie ihrem Lehrherrn sein Monaten aus der Alederlage Kupferr, der in Monaten aus der Alederlage Kupferr, der in Monaten aus der Alederlage Kupferr, der in der 1000 Mart gest do blewe Veleinunden im Aerte von über 1000 Mart geschafte und an einem wegen gewerdes und gewohnheitsmäßiger Hofelen wegen gewerdes und gewohnheitsmäßiger Soflerei seigenommenen Handelmann vertauft haden, der auch die Lehrlinge all mmet weiteren Ichelisten verseitet hat. Bei ihm wurde eine gange Fuhre Metall beschängen, das zum Teil auch noch aus anderen Diebstählen derzusübren scheine.

stähfen herzurihren schein. Hoffinen der Wagen des am Donnerscha vormittela gulfer 28 Min. auf dem hiefigen Bahnhof aus der Richtung Eisenach eingetroffenen Eisauses 9 murde in einem Albeit der Z. Klasse ein un bestannte Klasse der Anschleit der Vormer der Vorm

Bum Pflugeisen.

Roman von M. Prigge-Broot.

37. Fortfepung. (Rachbrud verboten.)

31. zorniegung.
Marys Lugen leuchteten. Sie wer unkäglich gildlich,
Der Gebante, bieles billere Haus, das ihr nie eine Heinen geworden, vertalfen zu bürfen, ließ jie bei Zultunft in lomtigleen Lichte ischen. Sie rebete eilrig zu, während bie Schwögerin immer nene Gegengrünke fand.
Seinz ichnieg; sein Entichtuß stand selt, er ging nach Ranz

Es wurde beschlossen, daß er zu Michaelis eintreten

oet engeren Jennal tennen, ehe sie sie villeicht für immer verties.

Sie woren wunschlos glüdtlich und lebten einentber nur alfebe. Nie wor des Beden ihnen töstlicher vorgefommen, als in der Zeit, da seher Tag ein Abschied wurde. Im Sephember reisten bie zwei nach Bonn und miesten eine Ville am User des Abeins. Ein wahres Vilou. Durch sohe Bagenfeniter drang Licht und Unt flient, im Garten flüsten pote Loen, Dadssen und Erposarbemen. Be-eiste Terten sie nach wenigen Tagen delm, um sich zusa-llmag vorzubereiten. Rojenarie wogte teine Bitten mehr. Sie helt sich vorlichen siemer, der der der der der der der Wolenarie wogte teine Bitten mehr. Sie helt sich vorlichmeis somerste, der der der der den die der Willen tun. Im bie befr Seinz des abermaline Miss-verschaften siemerste, de tonne er doch nicht der Schweiter Willen tun. Im Sillen boffte er auf die Zeit und die häufigen Beglunge, die er mit beinet Familie dem Missa-eiten abzufatten beabschiede. Rojemarie sollte mit ihm aufrieden sein.

wegen ern. Der zwanzigste September kam. Zum breinnbawanzig- Beim Essen war Heinz übermütig geweien, hatte ge-erwartete man die Backer. Wary war mit ihren scherzet, gelacht und Zukunstspläne gesponnen. Auf dem

Gebanten icon in Bonn und richtete ein. Um letten Abend vor dem Umaug trat Seinz all ihr ind Simmer. "Wollen wir noch einmal nach dem Sandberg geben?"

"Wolfen wir noch einmal nach bem Sandberg gebent"
Er war mibe und angegriffen, da er den ganzen Tag nicht von den Bidern tam. Die junge Krau nahm Sut und Cape und hing sich an feinen Arm. Draußen däm-merte es. Kalch aussicheiend durchguerten die beiben die Stadt und tamen ins Kreie. Seinz, afmete auf. Um den Sandberg zu erreichen, einen fleinen Siged, auf dem ein Wirtsbaus stand, mußte man durch den Walch. Die Bediodiene sied durch die Zweige und vergoldete das dunfte Grün der alten Gicken und Kilfen, die einträckig dessamme standen. Es war till im Balde. Bon fern drang dumpfer Stadtlärm her-ister. Die tiefe Einsankeit wurde noch füller, weltenfidet.

ctier. Unier einer Eiche auf einer Rasenbant zog Hein; Warp f seinen Schof. Und ganz allein mit ihr besprach er rgangenheit und Zufunst. Es war eine glückliche unde

Dottor Stand endlich auf.

Die Bank vergessen wir nie, Liebstes. Mir ist wieber t flar geworden, daß ich dich liebe, wie sonst nichts auf Welt und dich so nötig brauche, wie meiner Augen t "

Beimwege wurde er sill. Er schob seinen Arm burch ben ber Frau und stützte sich schwer auf sie. "Ich bin sehr mitbe," gestand Seinz auf ihre besorgte

Frage.

S war nach Mitternacht. Im Stlugetjen war elles duntel, die Leute zu Beit. Heinz füßte leine Fran, die ichigen ging, aartlich. "Dad Dant, Geliedte, für den ichönen Tag, er wird mir unvergestich iein."

Sie sab in sein Gelicht, das bleich und mibe aussah. "Billi du nicht auch aur Aute elsen, du mibe aussah zu voor die Aufrecht ein Wiertelftlichen. Ich sehen ach der Post und les die Zeitung. Du wirst noch zu dem Tungen geben.

st viel at. Hein.
"Aur noch ein Vertelstündigen. Ich sein nach der Poft und lese die Zeitung. Du wirst noch au dem Jungen geben."

Der Aleine lag mit schlaften Gestät in seinem melk unspannenen Gitterbettsen, die die Knütten die internationalen und die Stäße geprest. Eanst löste die Antiter die litzen und die Stäße geprest. Eanst löste die Antiter die litzen und die Stäße geprest. Eanst löste die Antiter die litzen und die Stäße geprest. Eanst löste die Antiter die litzen und die Stäße geprest. Eanst löste die Antiter die litzen und die stäße geprest. Dann schläche die Stäße der Stäße schläche die Stäße die die Stäße die Stäße die Stäße die Stäße die Stäße die Stäße dis die Stäße die die Stäße die die Stäße die die Stäße die die die

† Eijenach, 25. Märg. Hier murde ein A oft dote verhaft zurichen Eigenach und Selle Betele geöffnet und ihres Indicken Eigenach und halle Betele geöffnet und ihres Indicken Eigenach und halle Betele geöffnet und ihres Indicken I

Merseburg und Umgegend.

Hammet war iernentiar.

** Ruferfilenverbot, Das überreichen und Mit-bringen von Zuderführen an die UWG-Schüben beim Schul-ansang ift laut behördlicher Berfügung in ben hiefigen Schulen untersfagt worben.

nemmen werden.
** Hir Landwirte. Um 29. Märs, vormittags 10 Uhr, bringt die Landwirtschaftstammer für die Brovinz Sachsen

aus Dierreich-Ungarn und Kumänien die erforderlichen Androumgen getroffen.

** Ein neues Mittel gegen Zahnschmerzen. Auf ein außerordentlich einfaches Mittel, einen Zahnschmerzen der eine eine der eine rüdgeneigt und duch einen leichten Drud auf die Kafe einige Tropfen auspreft. Der Erfolg fiellt fich bei erkrantlen Jähnen, bei Burzelhautentzündungen und rheumatischen Zahnschmerzen unmittelbar ein.

Wer Brotgetreide verfüttert, verfündigt sich am Baterlande!

kl. Nehmt Riidficht auf die Artegsveschädigten. "Solange wir den bunten Rod tragen, sagte neufich einmal bei irgend einer Gelegenheit einer unserer tapferen Artegsbeschädigten, sagte man uns alle nur erbentlische Rücklich angedeihen; haben wir ihn erst ausgezogen, so sieht es demit seider traurig aus." Das ift ein ernstes Wort, das wir uns wohl merken sollen. Gewiß wollen unsere Artegsbeschädigten kein aufbringliches Wilteld, das immer aufs neue die faum geheilten Wunden aufreist, ihnen immer wieder aufs neue aum Bewußtsein bringt, wos sie berloren

verlegender Weise.

** Vierunterseiger als — Urfunden. Sind Merfftriche auf Vierunterseigerm als Urfunden zu beirachten? So unscheinder die Frage an sich sein mag, sie hat doch einen langen Prozes bewirft, der bis vor das Neichsgericht oestührt hat. Diese oberste Knstanzentschied dann, daß der Vierunterseiger, auf dem der Wirt under leiten Strick machte, lo alt er dem betressenden fei. Nach der Deutschen als Urfunde anzusesen sei. Nach der Deutschen Strick verlegen Vierunterseiger aus den Gedaussen der in Glas Vier gebracht, wieder und von nach der zwischen Wirt, wieder und von nach der zwischen Wirt, wieden der Gedaussen der jedes Vierung sich der gebracht, wieder und von nach der zwischen Wirt, wieder und von nach der zwischen Verlagen der von der v

lich, sei es stillschweigenb, getroffenen Bereinbarung fähig und bestimmt, die Anzahl der gelieserten Gläser Bier zu beweisen. War auch die Kerson des Ausstellers aus der Urfunde selbst nicht ersichtlich, so ergab sie sich doch aus der bereits erwähnten über-einkunft der Beteiligten."

** Gerichtliche Zustellungen an Einberufene.

diefes Befetes fällt

rechten Beltrafung gugrüßben.

4 Erraftiger Blod. In der Kiesgrube des Landwirts Gunton Sempel in Balfendorf ift man mit der Ausgebung eines Sein blod es won gang gewölligen Umfange beidäftigt, wie er wohl selten gutage gefordert wird. Der Beg an dem Bundorte sibrt am Dorfteide worde, einen Imzen Feldwag entlage. Bom Beltiger wird gern die Grlandwis zum Betreten des Blages erfeilt werden. Andere Wittellungen befallen wir uns der Weite der Wittellungen befallen wir uns der Lager sich den Bundere Blages auch unter Blottag mit besonderen Jang zur Berstärtung des hieeligen Lagers eingetroffen. Sie



werden zur Abgabe von Arbeitskommandos be-

diet. Aufter Einsconleigant mit lagition Institute Einschlieder Aufter Lagit und die erfes erst flogistisse Gesellschaftspiel in Halle gegen die gleiche Est des F. E. Footstreumder Durch und Verlauber sowie auch die gegen die gleiche Est des F. C. Footstreumder Spelen von "Karvonit" recht gute Versächung und durch Spelen von "Karvonit" recht gute Versächung und der V. F. S. Monthfold besonder na Körperstärfer weit überlagen. V. F. B., zeigte durch weg gutes Können und Juhammenacheiten und gab dem Spele daburch einen Aufterst spenion der Versächung der Versächung der Verlauf. V. F. B. verlor das Spele mit 4.3 g. einem recht erfeuslichen Resultat für die lunge erst für flig er Mannichant. Halligeit 2:1.

** Oberbeuna, 27. März. Der Landwirt Sugo & auf diertelbit ift aum ertien Schöffen für die Gemeinde Oberbeuna gewählt und die aum 16. Kebruar 1920 vom Kgl. Landwart bestätigt vorden.

**r. Ballemdort, 25. März., Kür die 4. Krieg fan-leihe ift durch die bietige breistaftige Schule 5000 Mart leihe ift durch die bietige breistaftige Schule 5000 Mart gezichnet vorden, während im benachdarten Krieg foot die fied die Krieg is die Krieg is die Krieg fand in die Krieg is die K

Mücheln und Amgebung.

27. März.

2 Querfurt, 25. Marg. Begen unberechtigten Berlaffens ber Alfreit murde durch den Gendarmerie-Badimeifter Neihenbel hierfelbt der urfich-polnisse Alfreiter Albert Au nac, welchter lich nach seiner Angade guletzt in Schafftabt auforhaften hat, in der Alfre des Gedigenhouses Thaldorf verhaftet und dem hiefigen Boligeigefängnis gugeführt.

Metterwarte

B. W. am 28. 3.: 3eitweise aufheiterndes, meist wolkiges, bis tribberes, etwas kälteres Wetter mit Niederschäagen in Schauern. 29. 3.: Borwiegend trockenes, ziemlich heiteres Wetter mit Nachtfrost und Neil, Tag milbe.

Vermischten.

* Wie die Auffen im besehren Ofigatizien haufen. Noch immer halten die Auffen im besehren Ofigatizien haufen. Noch immer halten die Auffen einen ich mehren eine Indiane im Steilen die Auffen die Auffen eine die Auffen di

* Juwelendiehstahl. Einbrecher stahlen aus der Billa eines Oberseutnants in Barmen Zwwelen und Schmud-lachen aller Art im Werte von 8000 Mark. Die Diebe wie auch die Hehler wurden ermittelt und verhaftet.

* Nach Untericliagung bon 30 000 Mart Roftanbei-lungsgelbern ift ber Oberhoftafistent Bingel aus Kaffel verhaftet worben. Gin borangegangener Selbitmordber-juch tonnte vereitelt werben.

inch fonnte vereitelt werden.

* Berbaftung. In Jamburg wurden wegen Pefle chung und Untreue in Lieferungslächen die Kaufflechung und Untreue in Lieferungslächen die Kaufflechung und Untreue in Lieferungslächen die Kaufflechung eine Lieferungslächen die Kaufkeitere Erbaftungen dirften bevorlieben. Vieferungen im Betrage den eine 15 Millimen milfen nachgeprüft werden.

* Die Mutter als Mörderin ihres Sohnes, Unter der
schweren Selbsflichsignig, ihren eigenen Sohn in der
Dresbener Hobe erd profifelt und den Leichnam der
dresbener Hobe erd profifelt und den Leichnam der
dresbener Keide erd profifelt und den Leichnam der
der unter der der der der der der der
Leichnamende Krant bei dem Reutstädter Bollzeitroter.
Sie wurde in Hoht genommen. Auf über Lingaben fin
Mähe des Kischbaufes.

* Großfeuer in einer Tuchfabrit. Die Ablersche Tuchfabrit in Zielenzig bei Landsberg a. B. nieder-gebrant.

Neueste Nachrichten

Italienische Generale und Staatsmanner auf Reifen.

London, 27. März, General Cadorna hat gestern. Baris, 27. März, Safandra und Sonnina Baris, 27. März, Safandra und Sonnina ind gestern bier eingetroffen. Der Staatsfektester Thomas it gestern aus kondon guttägestett, wo er mit Llogd George über die englisse und französische Munitionsfrage konferierte. tonferierte.

Italien und Deutschland.

Italien und Deutschland.

Berlin, 27. März, Die Artifel der italienischen Presse, die Artifel, die Art Farier Konseenz Stellung nehmen, merden nach dem "B. I." in Frantreich faum große Begestenung erwecken, dem sie geigen die italienische Untuk zweiling etwachen, dem sie geigen die italienische Untuk zweilige Vielen ung der Krieges, — Die "Tägl. Unndich" meinz Deutschlung der Kriegesertschlung am Deutschlich und geitens Italien s beweise, daß letzters an die Bernichtung seiner ehemaligen Bundesgenossen in der mehr glaube, sich vielenche die Alle meiterem guten Etwackennen und zur Erneuerung der sit Italien so frachbaren Indesdebegiehungen und der Speliung mit deutschem Kapital olienhalte wolke.

Die Geretteten von "Suffex".

Baris, 27. März, (Agene Kapas.) Die erste Lisse

Paris, 27. März. (Agence Havas.) Die erste Liste der nach Boulogne guridgebrachten Passingiere der "Susjer-enthält 174 Namen, und zwar von 31 Kranzsern, 44 Eng-schaben, 53 Intelinenz, 24 Belgiern, 2 Ausser, 6 Spaniern, 13 Ameritanern und einem Chilenen.

London, 27. Mars. (Reuter.) Drei von ben ver-wundeten Baffagieren des Dampfers "Suffer" find heute im Spital von Dover gestorben. 12 andere Baffagiere find ichmer verlegt.

Don Groken Laurtanartier.

Berlin, 27. Marg, porm. (Großes Sauptquartier.) Westlicher Kriegsichauplat

Beute fris beschädigten die Engländer durch eine umstangreiche Sprengung unsere Stellung dei St. Elois spild von Pyern) in einer Ausbehnung von über 100 Metern und jügte der dort stellenden Kompagnie Berlufe zu. In der Gegend nordösstich und dittick von Bermelles halten wir im Minentamps Erfolg und machten Gestangere.

fangene. Weiter sidlich bei La Boielle, sidlich von Albert, sim-berten wir ichwächere englische Abreilungen durch Fenes am Borgesten gegen unsere Stellung. Die Enoländer beschöffen in den letzten Tagen wieder die Ichal Leug.

Die Enolander beigogen in ver einen bie Stadt Leus. In den Argonnen und im Maasgebiet ersuhren die Jewertampie nur vorübergehend Abschwächung.
Sitlicher Kriegsichaublat:

Generalfelber der Beieber bei Beiter die Ausgesche Generalfelber der Beieber der Beiberte Beieber Liniere Riteare belegten bei Bahnböfe von Dünaburg. In ihrer Alfgage bei der Beieber der Bahnböfe von Dünaburg.

beutet. Unfere Flieger belegten drei Bahnhöfe von Dünaburg, Weleffa und die Bahnantagen an der Strecke Barans-withi-Minst mit Bomben.

Balkan-Kriegsschauplat. Die Lage ist im allaemeinen unverändert Oberste Heeresleitung. (! (2B. T. B.) Tär die Aufnahmen der Angeigen am beltimmt vorgefdyriebenen Lagen innd Blägen ibnnen die feine Merantwortung übernehmen, iedoch werden die Wähnfich der Auftrag-neber nach Möglichfeit berädlichtigt.

Zom. Beerdigt: die Gherr des Juvaliden Hermann Finde, Berta ged. Lange; der Musketter Mag Döfner. Donnersigg abends 8 Uhr Saffansgottesvienk Im Anfoliuh Beichte von beiliges Abendmahl Diafonus Muttle.

Stadt. Getraut; der Ersat Reservist F. D. Bachmann mit Frau F. D es. Bachmann — Beerdigt: die Ghefrau des In-vallden Brückner; der Invallo Beper.

Neumartt. Getauft: Albert Heinrich, S. des Ard, Rätfch; Karl Aurt, S. des Ard, Kollich; Elfriede Anni, eine nnebel T. Dienstag: Witwenadend fällt aus.

aus.
— Mitwoch abend 8 Uhr Paffions-gottesbienft. Baktor Boit.

gottesdienft. Haktor Boit. Altenburg Beerdigt: der Ard. Krottemis; der Her Bahnafilitent a. D. S. Erbert; die Ww. Kunllie Lindemann ged. Delle; Walter, S. des Maidinen-rilipres Klid. Kronader: Martha, L. des Ard. Otto Krottemit; der Buidmeiber Wilhelm Seier, Wittwoch abends 8 Uhr Kai konsgottesdienkt. Haft. Delius.

Für die uns anläßlich der Cinfegnung unferer Tochter

Hildegard

erwiesenen Aufmerkam-keiten fagen mir allen Freunden und Bekannten herzlichften Dank. Merfeburg, 27. März 1916.

Adolf Beyer und Frau.

Für die uns anläglich der Ginfegnung unferer Tochter

Emmy

erwiesenen Aufmerksam-keiten sagen wir allen Freunden und Berwandten herzlichken Dank.

Merfeburg, 27. Märs 1916, Friedrich Irmisch und Frau.

Für die uns anläglich ber Ginfegnung unferer Tomter

Gertrud Morgner

erwiesenen Aufmerksam-keiten sagen wir allen Freunden und Bekannten berelichsten Dank.

Louis Morgner und Frau. 98660265666666666666

Für die uns anlählich der Einsegnung unserer Tochter

Rosa

ermlesenen Aufmerksam-keiten fagen wir allen Bermanbtenund Bekann-ten berglichten Dank. Merfeburg, ben 27. März 1916.

Robert Rosenkranz und Frau.

Am 25. d. Mts. verschied im 77. Lebensjahre vach langem, in Goduld ertragenen Leiden mein gehebter Mann, unser treusorgender, herzensguter Vater, Schwiegervater und Grossvater, der

Gemeindeälteste, Privatmann

in Paunsdorf-Leipzig.

Pauzsdorf-Leipzig u. Merseburg, den 25. März 1916.

Auguste Mitze geb. Walter. Anna Jisebeck jeb. Ni 20. Fritz Jisebeck. Luise Jisebeck. Eberhard Jisebeck.

Die Beerdigung findet nach vorausgegangener Trauer-feler in Paunsdorf am Dienstag den 28 d. Mts. 4 Uhr nachm. von der Kapelle des städtischen Friedhofs in Merseburg aus statt Etwa sugedachte Blumenspenden werden mit Dank abgelehnt,

Berichtigung.

Die Einäscherung des Rentiers

Hermann Reinhardt

Freyburg a/U. findet nicht in Halle, sondern am Mittwoch nachmittag 2 Uhr in Leipzig statt.

Hür die freundlichen Auf-merksamkeiten anlählich der Konstrmation unseres Sohnes

Richard

fagen allen berglichen Dant. Albert Weber jun, und Frau.

· 医斯特勒氏 · 医多种 · 医克斯特斯氏

Allen Freunden und Be-tannten für die zur Roufte-mation erwiesenen Auf-merksamkeiten auf diesen Bege unsern herzlichten Dank.

Familie Otto Schmidt.

Ruifenstraße 16.

Für die vielen Gratula-tionen und Ceschenke anläh-lich der Konstrmation un-seres Sohnes

Kurt fagen allen hiermit berz-lichken Dank.

Merfeburg, 27. Märg 1916

Paul Rops, Rathauskastellan, und Frau. 89890899099999

Sür bie vielen Für die vielen W Glückwünsche zur Konfir-matio n unseres älterten Sohnes

Paul

fagen wir unfern beften Dant.

Hermann Drese und Frau.

**** Für die uns anlählich der Konfirmation unseres Sohnes **Karl**

Karl

erwiesenen Aufmertfam-teiten lagen wir allen recht berglichen Dant.

Merfeburg, 27. Märs 1916
Rarl Bioßfeld, Z. Zi. in Brüssel, und Frau. 00000000000000

Für die uns anlählich der Einsegnung unseres Sohnes

Erich

erwiesenen Aufmerksam-keiten sagen wir allen Freunden und Bekannten berzlichen Dank.

berstiden Dant.

Merjeburg, 27. Märs 1916

Tapez. Johannes Voyler, z Zi.i. Felde

and Frau.

Bekuntmasung. Die Auszahlung der Ariegs-enterälizungen erfolgt in nach-tehender Reihenfolge:

#Epander Helpenfolge:

Mittmod ben 29. März 1916:
Bitten Nr. 1–200 pprim. 8–9 llbr.

201–250 9–10 1

201–250 9–10 1

501–650 10–11 "

501–650 11–12 1

651–750 12–12 1/2 1

" 651-750 " 12-12½" 1916: Sitten Mr. 751-950 porm. 8-9 llor " 951-1100 " 9-10 " " 1101-1250 " 10-11 " " 1251-1400 " 11-12 " " 1401-1500 " 12-12½" Sitten Mr. 751-1400 " 12-12½"

Merseburg, ben 24. März 1916. Die Zahistene.

Sür die Aufmerkamster Gereiten gur Konfirmation unierer Tochter

Frida

fagen wir berglichen Dank.

Ernst Hüller und Frag.

Familie H. Sommerweiß.

Sür die uns anlählich der Gervis vergütung für die in der Zeit-vom vergütung die die Zeit-vom vergütung für die in der Zeit-vom vergütung für die in der Zeit-vom vergütung die die Zeit-vom vergütung für die in der Zeit-vom vergütung die die zeit-vom vergütung die z

Städtischer Gemuse : Bertauf Burgfraße De. 16.

Bertauf bon

Rohlrüben das Bfund 6 Bfa Mittwoch den 29. März 19 6, bormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr.

Der Magiftrat.

Tuf Grand der Bundesratsverordnung vom 4. November
1915, betreffend die Kegeling der Mildwerte und des Mildwerbrandes – R. I. M. M. R. 223 –
wich für den Beitr der Stadt
Nerfeburg nach Andörung der zufähnlichen Breitsprütungskelle
der Höckhyreis für Mild im
Reimjanden mie folgt feftgefest.

1. Bollmisch des Liter 26 Vis.
Stadenmisch vom Kiben
unter ärstlicher Kontrolle gewonnene Bollmisch, welche in
befonders verschlossenen Flaschen vor allem als Kinnermild versauft wird) das Liter
30 Vig.

8. Magermild das Liter 13 Vig.

30 Mark Belohnung

Lyzeum.

Raut benördlicher Berfügung foll den Neulingen bet ihrem Gin tritt in die Anfalt zu Ditern eine Zuderfälte in der Schule wicht mehr überreicht werden. Merfedurg, den 28 März 1916. Ber Diretter.

50 3tt Sutterrühen

Zughund Wellenborf Mr. 20 Gutern Kinderwagen

billig zu verkaufen Renmartt 17, 2 Tr. I. Kaufe Kontrollkasse

gebraucht, genen Barzahlung. Schriftl. Angel ote mit Kaffen

mild vertauft wird) das Liter 30 He.

8. Magermild das Liter 13 Hs. 1 Elage oder Parierre

Diefe Berordnung trift sofort; I Kammer, Kidde, Speilefammer, in Krast.

Ber diefe Hächtpreissestellegun.

Ber diefe Hächtpreissestellegun.

am überschreitet (Berfänfer so wohl we Käufer), wird mit Gestlicht und vorm an stands au einem Sofor ober Constitution vorm an stands wie der die kanten die kanten der die kanten der die kanten der die kanten die kante

Secridaid. Bohnung Am Bahnhof 1 vermieten. Rüheres au bermieten. Räberes bei Karl Thiele, Al. Ritterstr. 9.

3u vermieten

Salleiche Strafe 25 herricaltlich eingerichtete Etagenwohnung

Stube, 2 Rammern, Rüce u. gubeder 2um 1. Auli an bezieben. Daner, Rarlife, 28. Wohnung, 1. Etage, Preis 280 Mt., au vermieten u. 1. 4. 16 un bezieben. Köbere Kuskunft Globicauer Str. 9.

Stube, Anwmer, Riche, p. 1. Stuli 1916 au bezieben Bargitt. 13. Freundl, möhl Zimmer

ift billig au vermieten Rieifitraße 8 1 Möbliertes Limmer

Modflettes an vermieten Reiffer. 5. 1 Er.

Schuppen pr. fofort or vermieten Burafir. 13.

Bahnungs-Geluch. Broudings Vernig.
Rubige kleine samilie juckt
Bobunng i 7. an begeben. Br.
80-210 Mt. Off unt E M eroitte an die Exped. d. M.
Grudt ferredlich nöh Zimmer
Räbe Gefangenenlager. Off. unt.
N B as die Exped. Bl.

A. Seislick, Beivslo, Rreusitt 2.

1 Blob O 5000 Coll oon fol Lunder Minde der Stadt

3. Maff. eines Wöbelmagens under Minde su fauf under an vachen.

Garl Virlen jum

bie Exped. der Babhang für den sum 1. July Wohnung für der sum fauf under an vachen.

Garl Virlen jum

bie Exped. d. Bl.

In Anbetracht der schweren Zeit bat der Baterländische Frauenverein beschlossen, die

📜 bis 15. April fortzuseken.



Merseburger

Erfgeint täglig nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Felertage. – Begugspreis: Vierreljährlig 1,20 M. dem 1,50 M. enthältefilig Aringerlohn, durch die Kolt begaren vierteljährl. 1,62 M. einicht Besteugeld. Einzelnummer 10 Pj.

:-: Fernsprecher Nr. 324. :-:

Gratisbeilagen: JUnitriertes Unterhaltungsblatt Landwirtig, u. Handerbeilage Wissenschaftliches Monatsblatt Lotterielisten — Kurszettel Angeigenpreis: Für die einfpältige Peitigelle öder berei Raum 20 R, im Reklametell 40 Pl. Chiffreauseigen und Kachnellungen 20 Pl. mehr. Planvorderitt vonn Berbitib-lichkeit. Schlift der Missigen-Angahner. 9 Unr vormiter

:-: Gefchäftsftelle: Delgrube 9. :-: 3

Dienstag den 28. März 1916.

Danta.

Frangöfische Befürchtungen um Berdun. - Migglückter Angriff englischer Suftfahrzeuge auf die Rufte Aordschleswigs. — Die Beranlaffungen zur neuen ruififchen Offenfive und die hierbei erlittenen Berlufte. -- Gin Seegefecht in der Morbsee

Der Beltfrieg.

Die Kämpfe an der Westtront.

Die Schlacht um Berbun und in ber Woevre Ebene.

Ser bentsche Seeresbericht vom Sonnabend melbete be-ntlich, bag Berbun in Brand geschossen wurde. Im

fanntlich, bog Kerdun in Orano gengorea Gountagsbericht beiht est. Geitern tonnte ber guie Erfolg einer in ber worher Geitern tonnte ber guie Erfolg einer in verbilitisch von Kermellies es seigsgiellt werden, In dem Sprengtrichter liegt ein feindlicher Kangerboobachtungstiand, mehrere einsliche Interziade ein hoeritört. Forvöfilich von Reuwille unternahm eine fleine bertiche Mirchiang nach agslichter Sprengung einen Ertundungsvorsoh in die seinfliche Erflung nach behriebendige Erflung und fehrte fundungsvorsoh in die seinfliche Erflung und fehrte

deinend des gorts de la Pompetre (propinis) den kieins) blieb Expédislos.

In den Argonn e'n und im Maas-Gebiet erreichie der Artiflexiefangt stellenweite wieder große Hiteliete-Arafice (piddische mit Indhampmitteln im Caillette-Base (piddistlich der Feite Donaumont) nahmen für unsere Aruben einen ginitigen Verlauft, den eine minangreiche Sprengung nordfilch von Settes in den Bogesen inde sich der Esgare felhte erheblichen Echaden auf untere Stelltung blied unteriehrt. Aus den franzölichen Tagesberichten bedeu wir solgende Seichen berotz.

Biehlich der Maas wer die Nacht aum Sonnachen ruhg. Kiellich der Maas achterie unterströdene Belgieigung in der Esgend von Donaumont und Daufolde, In der Verdere fans Erich Wales als feiden Seichen Aufrechte unterströdene Velgieigung in der Esgend von Donaumont und Daufolde. In der Verdere fans Erich Wales als feiden Seichen zu Trommelfeuer in den Albichnitten von Moulain-

rischen Geschoffe sallen, wie sie explodieren und welche entsetstiche Mirkung sie haben. Das ist das gange moderne Deutschad, seine Faderien, Kasernen Arsenale und 60 Williamen Einwohner. Das ist das wissenschaftliche, industrielle und militärische Deutschland. Die neuen deutschen Fortschritte bei Saucourt.

Der "Jurider Lagesanzeiger" ihreibt: Der beutigie lugriff auf Berdun scheitet mit methobischer Schierheit fort. Der Einbruch in die französischen Selfungen der leizten Tage hat eine gewaltige Breichen der einzigen Bahntlinde von Berdun nach Barts auf wenige Kilo-meter nachegetommen, was die weltere Jusufr zur Ber-erkibbenze. Der erkforert Werte Kertunk ist auf Der Leiteibigung febr erschwert. Baris beginnt fich auf ben Kall

Laut der "Köln. Ita." melden schweizerliche Blätter aus London: Englische Berichberstatter melden von der französischen Front, daß der

beutiche Munitionsverbrauch in den bisherigen Rampfen um Berbun

der Erzeugung von vier Monaten entspreche. Man dirjessich zweisellos auf eine mehrsache Wiederholung des beispiellosen Trommelseuers gefaht machen, da Deutsch-land moch den deeljagen Borent bestige.

Englisch-auftralische Silfe.

Englissenstratisse zitse.

Lant ber "Köln. Itse in sollen nach einem Telegramm bes "Corriere bella Sera" aus London die jranzssissen Zeuppen bei So uch 62,3 ke avoil tie = E. Kaak und dem Ladys in is h durch englisse Teuppen eriest worden fein, do das nun die englissen Teuppen eriest worden fein, do das nun die englissen Teuppen die Front von Arras die Meldourne: Der Minister six Albeit aus Meldourne: Der Minister six Auchten melden aus Meldourne: Der Minister six Landesverfeidigung Karzel jagte in einer Nede über die militärisse Unterstützung Größerftamniens durch Auftralien: Nach Schähungen werden zegen En de Jun i rund 209 000 Mann nach England gelande sein.

Bon den anderen Fronten.

Die beutschen Fortschritte. Im frangofisch en Geeresbericht vom Freitag heißt es u. a.;

es u. a.:
In ben Argonnen machte ber Feind nach Sprengung einer unferer Winen bei Banquois einen Angriff und bounte werübergehend in unferem Erchen der ersten Linie Auf salfen. Er wurde durch Gegenangriff daraus ver-trieben, joodet wir eina dreifig Gesangene machten. Der "Kationalzeitung" zufose berricht an der

Sundgaufront ununterbrochen Artillericfeuer

in biefer Woche im Raume Petterhausen-Allfirch-Münstertal. Um Donnerstag unternahm die Franzö-fliche Urrillerie einen Ungriff auf die deutschaf-Stellungen bei Milhlach-Breitenbach-Efch-dach, wurde aber von den Zeutschen sehr bald zum Schweigen gebracht. Bis kreitag haben die Franzofen die Angriffe nicht wiederholf.

Der Oberfte Rat ber nationalen Berteibigung trat, wie Lyoner Blätter aus Baris melben, gestern unter dem Borsig Kolncarés planmen. Der Ministerrat wurde insolgebessen auf heute vertagt.

Der Juftkrieg.

Die Kampfe an ber Weitfront. Der geltrige deut ich e Seeresbericht besagt: Pei St. Quentin fiel ein englitiger Doppelbecker un-beschäbigt in untere dand. Ein transstilles Flugzug tillezie nach Luftampf im Caillette-Kalbe ab und ger-

Migglüdte englische Angriffe in Norbicliswig. Der geitrige bentiche Heeresbericht und ber Ebet best Abmiralfiabes der Marine melben unterm 26. d. M.:

Abmirassiades der Marine melden unterm 28. d. Me.; Bon zwei durch ein Kreuzergeschwader und ein Zer-störerstotisse begleiteten Austerschiffen sind gestern früh sins englisse Kassierstugzuge zum Angriss au, unter Lustschiffanligen in Vord höftes wig ausgesiegen. Nicht weniger als drei don ihnen, darunter ein Kampf-flugzeng, wurden durch den frühzeitig benachrichtigten Ab-wehrbienst auf und östlich der Ansle Ent kam Kebergehen eszwungen. Die Anlassen – vier englisse Sisiatere und

nurben nur in der Eigen von Foper-Schlenfe ge-worfen. Schaben ist nicht angerichtet. Am 28. März worgens haben englische Seeftreitkräfte einen Fliegerangriff auf den nördlichen Teil der nordfriefischen Küte berangetragen. Der Fliegerangriff mi flang völlig, wie der Seeres-bericht vom 28. Wärz bereits gemeldet dat. Wei auf Bor-polien befindliche armierte Fischdenutyer find den englischen Schiffen zum Opfer gefallen. Unfere Marineflugzuge griffen die englischen Seeftreitkräfte an und erzielten eine Musalf Freier. Ein Fornebabatiserstüber murde febrer Anzahl Treffer. Ein Torpedobootszerstörer wurde schwer

Bon unsern sofort ausgesandten Seestreitkräften stießen nur einzelne Torpedoboote in der Nacht vom 25. zum 26. auf den abziehenden Jeind. Eines dieser Torpedoboote ist bisher nicht surudgefehrt.

Der Krieg mit Italien.

Bom Rriegsichauplas

der österreichisch=ungarische

Somutag:
Die feindliche Artiflerie hieft die Hochfläche von Ideede, den Fella-Abschilt und einzelne Stellungen an der Teiler Frank unter Feure. Estlich des Ploefen-Paffes draugen unfere Teupen in eine itellentliche Stellung ein. Bei Marter im Suganatal wurde ein feindlicher Angeilf abgewiefen.
Die "Stampa" fündigt die Einberufung der dritten Rtaffe von Acteune aus dem Jahrgang 1882 und 1883 an. Die einberufung weiterer Alassen und sessiblicher Dienstriftigen soll erfolgen.

Irentprichten soll extolgen.

Italien berichtigt Entente-Schwindel.

Aus Buldreit wird gemeldet: Ein römitiges Telegramm dementiert die aus der Ententepresse stammende Nachricht, das die italienisse Neglerung deutsche Schiffe beischagnahmt dätte. Laut Weldung der italienischen Telegraphen augentur denntt Iralien nicht an eine solche Baginn dem die Anglieden der Verlagen der Verla

Die Kämpfe an der Oftfront.

Der bentiche Seeresbericht vom Conntag

Die Ruffen haben ihre Angriffe im Brüdentopf von Jafobitadt und nördlich von Widip geftern uicht wiederholt. Mehrere im Laufe des Zages unternommene Borflöge fildwelltig und füllich von Dun ab ung blieben schon auf geötgere Entfreuung vor underen sindernissen ihm



